

# „Toxische Männlichkeit“

Eine Online -Veranstaltung der Stelle Systemberatung Extremismusprävention der regionalen Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn

**Referent:** Sebastian Tippe (Buchautor und Diplom-Pädagoge)

**Datum:** Freitag, 26.03.2021

**Uhrzeit:** 15.00 – 17.00 Uhr



Studioline Fotostudio Hannover

Sexismus und Frauenfeindlichkeit, Rassismus, Homosexuellenfeindlichkeit, Antisemitismus, Diskriminierungen und Hass finden tagtäglich in allen Lebensbereichen statt und sind ein gesamtgesellschaftliches Problem. Es beginnt bei Vorurteilen und reicht bis zu rechtsextremistischen Anschlägen wie in Hanau, oder zu Femiziden, bei denen Männer ihre (Ex-)Partnerin ermorden.

Alle Diskriminierungen haben dieselbe Schnittmenge: Im Zentrum stehen patriarchale Strukturen und *toxische Männlichkeit* mit dem weißen heterosexuellen Mann an der Spitze, während vor allem Frauen auf allen Ebenen individuell und strukturell benachteiligt und diskriminiert werden, bis hin zu massiver Gewalt, die sie täglich erleben müssen. Aber auch weitere marginalisierte Menschen erleben täglich Diskriminierungen und Gewalt – einige erleben Mehrfachdiskriminierungen, wie beispielsweise schwarze Frauen mit Beeinträchtigungen.

Der Diplom-Pädagoge und Autor des Buches „*Toxische Männlichkeit. Erkennen, reflektieren, verändern*“ Sebastian Tippe stellt in seinem Vortrag die Hintergründe und Zusammenhänge dar, die für die Gewalt und täglichen Diskriminierungen durch Männer verantwortlich sind. Er zeigt auf, dass die problematischen Einstellungen ein grundlegendes gesamtgesellschaftliches Problem sind, das mit der männlichen Geschlechterrolle und mit männlicher Sozialisation verknüpft ist und bereits im Kindergartenalter zu beobachten ist.



Quelle: [https://www.edigo-verlag.de/images/Pressematerial/Tippe\\_Tox\\_Maennl\\_Cover\\_print.jpg](https://www.edigo-verlag.de/images/Pressematerial/Tippe_Tox_Maennl_Cover_print.jpg)

Neben politischen Lösungen stellt Sebastian Tippe darüber hinaus Methodenbeispiele aus der feministischen Jungenarbeit vor, um Möglichkeiten aufzuzeigen, in Workshops, in der Schule, im Jugendtreff oder in sozialen Einrichtungen problematische männliche Einstellungen und Verhaltensweisen zu erkennen, zu benennen, zu reflektieren und zu dekonstruieren. Viele Methoden sind auch für Eltern geeignet, um mit ihren Kindern toxische Männlichkeit zu thematisieren.

**Referenten-Info:** Sebastian Tippe ist Diplom-Pädagoge und Autor des Buchs „*Toxische Männlichkeit. Erkennen, reflektieren, verändern*“. Er arbeitet als Fachberater für Erziehungsstellen und Familienwohngruppen sowie als Fachkraft bei Kindeswohlgefährdung. Sebastian Tippe hält Vorträge, gibt Webinare, schreibt Artikel und bietet Workshops zu feministischen Themen an, insbesondere zu toxischer Männlichkeit.

Für pädagogisches Fachpersonal bietet er geschlechterreflektierende Fortbildungen an sowie Workshops für männliche Schüler um Geschlechterrollen aufzubrechen und toxische Männlichkeit abzubauen. Er war 2020 Mitgründer des Vereins SHESPECT – Unterstützung für Frauen bei Hate Speech und Sexismus e.V. und bloggt auf [www.FeministInProgress.de](http://www.FeministInProgress.de).



Diese Veranstaltung wird vom **Demokratiebüro Kreis Paderborn** unterstützt und gefördert und wird von **Birgit Dellwig** (Diplom- Sozialpädagogin, Psychologische Beratungsstelle für Schule, Jugend und Familie – Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Paderborn) moderiert und begleitet.

Anmeldung mit Ihrer E-Mail-Adresse bis zum 24.03.2021:

[www.kreis-paderborn.de/toxische-maennlichkeit](http://www.kreis-paderborn.de/toxische-maennlichkeit)

Sie bekommen einen Zugangslink des Videokonferenztools Microsoft Teams an Ihre E-Mail-Adresse am Vormittag des Veranstaltungstages am 26.03.2021 zugesendet.